

# Stirb, mein lieber Shinichi!

## Erinnere dich!

Von abgemeldet

## Kapitel 22: Das Ende von Allem ...

taaaa-dammmmm

mit diesem kap endet wohl das ach so große finale \*hüstel\* diesmal war ich so fies und hab euch noch länger warten lassen <.< eigentlich wollte ich diese kap schon gestern hier reinstellen, habs dan aber irgendwie nicht geschafft ^^' also gomen ... hier ist es nun und viel spaß beim lesen \*manche von euch werden mich sicherlich köpfen, wenn sie erfahren, was ich mit ihren charas angestellt habe\* \*hrhrhr\*

---

00.00.05

„Das schaffen wir nicht mehr!“, dachte Shiho in Gedanken und biss sich auf die Unterlippe.

Der Hubschrauber war jetzt 10 Meter über dem Gebäude.

„Wir werden den größten Teil der Explosion wohl abkriegen! Also gut festhalten!“, sagte Shiho und lenkte den Helikopter nach vorne, weg von dem Gebäude.

00.00.01

„FESTHALTEN!!!“, schrie Shiho.

00.00.00

Das Giftgas hatte den Server erreicht. Eine riesige Druckwelle löste sich, die durch das Gebäude raste. Direkt, keine millionste Sekunde später breitete sich Feuer aus, dass sich mit dem Giftgas vermischte und eine zweite stärkere Druckwelle der Explosion auslöste.

Die erste Druckwelle schleuderte den Helikopter, der immer noch verdammt nah an dem Gebäude war, weg. Shiho verlor die Kontrolle über den Helikopter.

In allen Gesichtern war die pure Angst zu sehen. Eri hatte Ran umarmt und beschützte sie. Wataru, der neben Miwako saß, tat das gleiche. Kogoro hielt seine Arme schützend vor sein Gesicht und versuchte sich gleichzeitig irgendwo festzuhalten.

Megures Gurt schützte ihn davor, nicht gegen die Scheibe zu prallen und sich den

Kopf zu stoßen. Er drückte sich mithilfe des Armaturenbrettes in den Sitz hinein. Shiho drückte all ihre Kraft gegen den Knüppel und versuchte, den Helikopter wieder hochzuziehen. Einen kleinen Moment gelang es ihr, die Kontrolle wiederzufinden, doch durch die nächste stärkere Druckwelle wurde sie ihr auch schon wieder entrissen. Sie selber, die nicht angeschnallt war, prallte durch die Druckwelle mit dem Kopf gegen die Scheibe und sackte bewusstlos wieder auf ihren Sitz.

Das Gebäude brach in sich zusammen und begrub die Leichen von Gin, Vodka, Shuichi, den Scharfschützen und den Männern der Organisation unter sich. Vor Shihos Augen erschienen die Bilder ihrer Schwester und die ihrer Eltern. Alle drei wurden von der Organisation umgebracht. Sie hatte viele Qualen leiden müssen, doch jetzt wurde ihre Vergangenheit ausgelöscht. Jetzt hatte alles ein Ende ...

Der Helikopter raste in schnellem Tempo auf die Straßen zu. Die Druckwellen hatten den Helikopter 500 Meter nach vorne geschleudert. Die Turbine war ausgefallen und nur noch der kleine Rotor am Ende des Fluggerätes war noch einsatzbereit.

Wataru zog mit all seiner Kraft von hinten an dem Knüppel und versuchte, wenigstens eine Bruchlandung hinzukriegen, doch die Lage schien aussichtslos.

"So eine verdammte ...", knirschte er mit den Zähnen.

Jetzt half Kogoro mit. Innerhalb weniger Sekunden schafften sie es mit vereinten Kräften, den Helikopter waagrecht zu kriegen. Er fiel jetzt ein einem Winkel von 60° auf die Straßen.

Wataru sah auf die Passage vor Ihnen. Sie war lang und breit, wahrscheinlich würde sie den Helikopter schnell abstoppen, doch die Absperrungen der Polizei dieses Gebietes waren soeben erreicht worden.

Die Menschen, die an der Absperrung standen, waren alle sichtlich geschockt und starrten wie in Trance den Helikopter, der gleich bei ihnen eine Bruchlandung machen würde, an.

Auch die Polizisten sahen ihn immer näher kommen.

„Nein ...!“, dachte Wataru in dem Moment, in dem er die Menschen dort stehen sah.

„Die müssen alle von dort verschwinden!“

Er gab Handzeichen in der Hoffnung, jemand würde ihn in dem Helikopter sehen.

Doch es war aussichtslos.

"LOS!!!! ALLE AN DIE SEITEN!! ER KOMMT IN DER MITTE DER STRAÙE AUF!!"

Einer der Polizisten hatte die Handbewegungen gesehen und sofort verstanden..

Alle wurden aus der Trance herausgerissen und rannten an die Seiten. Die Menschen drückten sich an die Läden, um ja nichts abzubekommen.

„Drei ..!“, zählte Wataru, der sich wieder auf seinen Sitz gesetzt hatte, nachdem er den Knüppel so verbarrikadiert hatte, dass er sich nicht mehr von der Stelle bewegte, sondern den Helikopter nur noch auf die freie Stelle der Straße lenkte.

„Zwei ... Eins ...!“

"JETZT!", rief Wataru und hielt sich an seinem Sitz fest. Die anderen taten es ihm nach. Megure hielt noch zusätzlich Shiho fest, damit sich nicht noch mehr Schaden abbekam.

Der Helikopter schlitterte auf dem Boden und riss alles mit sich, was ihm in die Quere kam. In ihm wackelte und rumpelte alles. Nach 100 Meter des Schlitterns verlor er plötzlich das Gleichgewicht. Er fiel auf die rechte Seite und schlitterte weiter, wurde aber immer langsamer, bis er plötzlich zum stehen kam.

Ein paar Sekunden herrschte Stille. Dann kamen Polizisten angerannt, um zu sehen, ob alle wohlauf waren.

Im Helikopter herrschte das Chaos und ein totales Durcheinander.

Wataru wurde auf der rechten Seite von Miwako und Kogoro gequetscht und hatte eine Platzwunde am Hinterkopf, die zum Glück nicht stark blutete. Er war jedoch nicht bei Bewusstsein.

Miwako, die in der Mitte der drei von Kogoro fast zerdrückt wurde, versuchte, sich aus der Mitte zu befreien, was nicht gelang, denn sie zuckte stark zusammen, als sie mit dem rechten Bein versuchte, aufzustehen.

Kogoro hatte sich nur eine kleine Platzwunde an der Stirn geholt und einen Schock, doch er zog sich hoch und befreite somit Miwako.

Eri, die genauso wie Ran gegenüber von den dreien saß, hielt sich an der linken Seite, die nach oben stand, fest. Eine kleine Verletzung am Arm blutete stark, jedoch war sie noch bei Bewusstsein.

Ran lag ohnmächtig auf der rechten Seite, hatte aber außer ein paar Kratzern und Prellungen nichts weiter.

Megure, der vorne saß und die bewusstlose Shiho in dem linken Arm hatte, hatte sich den rechten Arm gebrochen.

"LOS! WIR BRAUCHEN EINE BRECHSTANGE!!!", schrie einer der Polizisten, der auf der linken, waagerechten Seite des Helikopters stand. "UND RUF EINER DEN KRANKENWAGEN!"

Die Menschen, die sich vorher in Sicherheit gebracht hatten, kamen jetzt ganz langsam auf den Helikopter zu, doch die Polizisten ließen sie nicht weiter als 10 Meter Abstand an ihn dran.

Einer der Männer holte eine Brechstange und gemeinsam (ein anderer Polizist war jetzt auch auf dem Helikopter) brachen sie die linke Türe auf.

Erst holten sie Eri, Kogoro und Miwako aus dem Frack heraus. Danach kamen mit aller Vorsicht Ran und Wataru heraus.

Megure wurde von Shiho befreit und dann kam auch er als letzter an die Reihe.

Nachdem diese ‚Befreiungsaktion‘ 5 Minuten gedauert hatte, brachten sich auch die Polizisten in Sicherheit.

Denn nach wenigen Sekunden explodierte das Frack des Helikopters und verbrannte. Mit ihm eine Kette, dessen Anhänger einen aus-dem-Wasser-springenden Delphin enthielt. Diese Kette war aus Versehen dort vergessen worden und verbrannte nun mit.

Dies war anscheinend das Ende ...

---

ja, das wars dann wohl wirklich ... shinichi, chris und co. sind ja nun tot \*hrhr\* aber bitte seid trotzdem so lieb und schreibt mir kommentare ^^

sayonara

eure Ran

